

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 26 (1953)

**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Die ganze Gebirgslandschaft fängt an zu tönen und zu rauschen in Wind und Wasser. – Die Felsen tropfen, die Bäche haben sich durch die Schneebrücken und Eisstrümmen gefressen, neue Zuflüsse rinnen von jeder Terrasse, von jedem Schneelager nach. – Gewiß, der Frühling kündigt den Einzug seiner jungen Lebensmächte tausendtönig schon durch die leblose Natur an. Es poltert und kracht und zischt und plätschert und rieselt und donnert ringsum durch die ganze Landschaft hin wie von Geisterunfug. – Der Frühling ist die laute, die tönende, tausendstimmige Naturperiode.*

FRIEDRICH VON TSCHUDI, 1853

Worte aus dem «Tierleben der Alpenwelt», einem vor hundert Jahren erschienenen Werk des aus Glarus stammenden sanktgallischen Pfarrherrn, Staatsmanns und Schriftstellers Friedrich von Tschudi.